

# Niederschrift Nr. 10

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Krempel  
am Mittwoch, 28. Oktober 2020  
in der Schützenhalle, am Bahndamm 16 in 25774 Krempel

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Ronald Petersen als Vorsitzender  
Herr Jürgen Sonnberg  
Herr Jan-Ole Ohlsen  
Frau Karina Ney  
Herr Ralf Sötje  
Herr Sascha-André Runde  
Herr Daniel Witt  
Herr Gerd Zehm

## **Entschuldigt fehlt:**

Herr Jan Rudolph

## **Als Gäste anwesend:**

5 Einwohner

## **Von der Verwaltung:**

Herr Niels Vogt als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

7. Zuschüsse Vereine und Verbände
8. Straßen- und Wegeangelegenheiten
11. Pacht- und Vertragsangelegenheiten

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt weiterhin den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

10. Personalangelegenheiten;  
Einstellung eines Gemeindehelfers in Form einer Probebeschäftigung
11. Pacht- und Vertragsangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 9 der letzten Sitzung vom 09.06.2020
3. Neuwahl eines Mitgliedes für den Bau- und Wegeausschuss
4. Mitteilungen
5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen vom 01.01.2020 bis 15.07.2020
6. Bestellung eines IT-Beauftragten
7. Zuschüsse Vereine und Verbände
8. Straßen- und Wegeangelegenheiten
9. Eingaben und Anfragen

### **Nicht öffentlich:**

10. Personalangelegenheiten;  
Einstellung eines Gemeindehelfers in Form einer Probebeschäftigung
11. Pacht- und Vertragsangelegenheiten

### **Öffentlich:**

12. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Der Einwohner Georg Niemann fragt an, ob der Weg zum Moor nicht freigemäht werden könnte und der Knick gestutzt werden kann. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass im Laufe der Sitzung noch über die Problematik gesprochen und diese gelöst wird.

## **TOP 2. Niederschrift Nr. 9 der letzten Sitzung vom 09.06.2020**

Im Protokoll vom 09.06.2020 ist ein Fehler. Nicht Herr Ralf Kracht hat an der Sitzung teilgenommen, sondern Herr Daniel Witt war anwesend. Herr Kracht war nicht anwesend. Mit dieser Änderung ist die Niederschrift vom 09.06.2020 genehmigt.

## **TOP 3. Neuwahl eines Mitgliedes für den Bau- und Wegeausschuss**

Ralf Kracht hat sein Mandat in der Gemeindevertretung gemäß § 43 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz niedergelegt. Als Nachrücker wurde Daniel Witt durch Annahme des Mandats nach § 67 Abs. 1 der Gemeinde- und Kreiswahlordnung am 05.06.2020 neues Mitglied in der Gemeindevertretung.

Er war bisher bürgerliches Mitglied im Bau- und Wegeausschuss. Gemäß § 46 Abs. 3 GO scheidet ein bürgerliches Mitglied aus dem Ausschuss aus, wenn es Mitglied in der Gemeindevertretung wird.

Deshalb ist ein Mitglied für den Bau- und Wegeausschuss zu wählen. Es gibt allerdings keine gesetzliche Regelung, dass Daniel Witt nicht wieder in den Ausschuss gewählt werden darf.

**Beschluss:**

Als Mitglied für den Bau- und Wegeausschuss wird Herr Daniel Witt vorgeschlagen und gewählt.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 4. Mitteilungen**

Der Bürgermeister berichtet über folgende Dinge:

- Kanalinspektion des Abwasserverbandes Krempel/Lehe/Lunden
  - a. Los 3 Regenwasser Krempel ist abgeschlossen
  - b. Los 4 Schmutzwasser ist zum Teil abgeschlossen, da die Arbeiter immer von außen zum Klärwerk arbeiten.
- Am Gemeindetrecker ist eine Tür defekt. Die Glastür wurde vorm ¼ Jahr bestellt und ist noch nicht da. Vorübergehend wurde eine provisorische Tür aus Plexiglas hergestellt. Da sich die Tür als praktisch erwiesen hat, wird auf den Austausch zum jetzigen Zeitpunkt verzichtet.
- Brandschutzmaßnahme im Haus des Gastes: Nach Rücksprache mit Frau Birgit Lorenzen vom Amt wartet man jetzt auf das Brandschutzkonzept von Herrn Mommensen. Die Blitzschutzanlage muss wohl installiert werden. Ob noch verschiedene Umbauten im Haus nötig sind, hängt vom Brandschutzkonzept ab.
- Gespräch mit dem Forstamt: Herr Fedder vom Kreis Dithmarschen hat dem Bürgermeister zugesagt, nochmal Kontakt mit Herrn Steenbuck vom Land aufzunehmen, um zu besprechen, ob eine Ersatzbepflanzung trotzdem noch notwendig ist.
- Hand- und Spanndienst: Am 26.09.2020 fand ein Hand- und Spanndienst statt. Die Vorarbeiten wurden durch Herrn Petersen vorgenommen. Der nächste Dienst soll voraussichtlich am 14.11.2020 stattfinden. Sollte es durch die Corona-Pandemie nicht möglich sein, entfällt dieser Dienst.
- Geburtstagsgrüße für über 80-jährige hat der Bürgermeister aufgrund der Corona-Pandemie nur kurz verteilt.
- Statistik der Einwohnerzahlen:
  - a. Stand 2017: 639
  - b. Stand 2018: 659
  - c. Stand 2019: 648

Die Vorsitzende des Sozialausschusses Karina Ney berichtet über die Sitzung vor der Gemeindevertretersitzung am 28.10.2020 über folgende Themen:

- Die Weihnachtsfeier fällt aufgrund der Corona-Pandemie aus. Leider sind auch alle weiteren Veranstaltungen im Jahr 2020 ausgefallen.
- Für Senioren und Kinder zwischen 0 – 17 soll es trotzdem ein kleines Geschenk von der Gemeinde geben. Über die Höhe wird unter TOP 7 gesprochen.

- Es liegt eine Anfrage über eine Haltestelle des Bücherbusses in der Gemeinde vor. Da dies mit Kosten verbunden ist, entscheidet sich die Gemeindevertretung auf Vorschlag des Bürgermeisters, dass man diesen Punkt bei der nächsten Gemeindevertreterversammlung aufnimmt und man bis dahin eine Kosten- und Bedarfsermittlung durchführt.

## TOP 5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen vom 01.01.2020 bis 15.07.2020

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000,- € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind bisher für das Haushaltsjahr 2020 geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
541002.0450000 <b>Straßenbeleuchtung-</b> Straßennetz Ansatz: 0 €	Schuch LED Aufsatzleuchte, Vorschaltgerät	592,69 €
611001.5592000 <b>Steuern, Umlagen, Zuweisungen-</b> Verzinsung von Steuererstattungen Ansatz: 100 €	Erstattungszinsen	92,00 €
<b>Summe</b>		<b>684,69 €</b>

### Beschluss:

- b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
573002.5431000 <b>Haus des Gastes-</b> Geschäftsaufwendungen Ansatz: 0 €	Kostenersatz Brandverhütungsschau, Erstattung Baupläne Nutzungsänderung	2.784,30 €
611001.5372020 <b>Steuern, Umlagen, Zuweisungen-</b> Amtsumlage Ansatz: 209.200 €	Erhöhung der Amtsumlage	13.556,00 €
<b>Summe</b>		<b>16.340,30 €</b>

Die Deckung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen erfolgt durch Mehrerträge/-einzahlungen:

- Gewerbesteuer rd. 26.700 €

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 6. Bestellung eines IT-Beauftragten**

Der Bürgermeister führt in das Thema ein. Gerd Zehm teilt dazu mit, dass der IST-Zustand nicht so gut ist, da lediglich 2 von 9 Gemeindevertretern momentan das Tablett nutzen. Zudem werden beim Amt teilweise noch die alten Mailadressen genutzt. Im Anschluss folgt eine rege Diskussion, in der sich herausstellt, dass die Notwendigkeit eines IT-Beauftragten doch als sinnvoll angesehen wird. Es muss für die Zukunft sichergestellt werden, dass die Hardware und Software funktional für die Gemeindevertreter ist. Der Bürgermeister hat im Vorwege ein Gespräch mit einer Person geführt und schlägt der Gemeindevertretung Stefan Ohlsen als IT-Beauftragten für die Gemeindevertretung vor.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung ernennt Stefan Ohlsen einstimmig zum IT-Beauftragten.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 7. Zuschüsse Vereine und Verbände**

Der Bürgermeister geht nochmal auf die Anfrage aus dem Sozialausschuss ein. Der Sozialausschuss beantragt, dass für die Senioren und Jugendlichen zwischen 0-17 Jahren Weihnachtsgeschenke gekauft werden. Da bereits alle Veranstaltungen im Jahr 2020 ausgefallen sind, möchte der Sozialausschuss die Senioren und die Jugendlichen mit einem Präsent überraschen. Außerdem macht der Einwohner Alfred Sikora das Angebot, für jeden Senior Kekse zu backen. Der Bürgermeister bedankt sich im Namen der Gemeinde für das Angebot, stellt das Angebot allerdings aufgrund der momentan unklaren Situation in der Corona-Pandemie zurück.

Es wird vorgeschlagen, dass für die Senioren 15,00 Euro für Einzelpersonen und 20,00 Euro für Paare und 7,00 Euro pro Kind zwischen 0 – 17 Jahren bereitgestellt werden. In der Gemeinde leben ca. 130 Senioren, so dass sich eine Summe von ca. 2.100,00 Euro ergibt und ca. 100 Kinder, so dass sich eine Summe von 700,00 Euro ergibt. Das Gesamtvolumen beträgt damit ca. 2.800,00 Euro.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Sozialausschuss die Weihnachtsaufmerksamkeiten für die Senioren und Jugendliche in Höhe von ca. 2.800,00 Euro beschafft.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

Außerdem teilt der Bürgermeister mit, dass er einen Antrag auf Zuschuss von den „Lundener Spielfreunden“ erhalten hat. Die Lundener Spielfreunde möchten sich neue Uniformen beschaffen und benötigen daher einen Zuschuss. Nach eingehender

Diskussion schlägt Herr Sonnberg vor, dass dem Lundener Spielfreunden ein einmaligen Zuschuss in Höhe von 500,00 Euro gewährt wird.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Lundener Spielleute einen einmaligen Zuschuss für die Beschaffung neuer Uniformen zu gewähren.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 8. Straßen- und Wegeangelegenheiten**

- Der Bürgermeister spricht den Bewuchs der Gemeindewege an. Die Gemeindewege müssen jetzt zeitnah gemäht bzw. die Knicks gepflegt werden. Ab dem 04.11.2020 stehen der Gemeinde drei Gemeindearbeiter zur Verfügung. Es wird darüber diskutiert, ob die Gemeindearbeiter die Pflege im Rahmen ihrer Tätigkeit durchführen oder ob eine Fremdfirma beauftragt wird. Man einigt sich darauf, dass die Gemeindearbeiter die Arbeiten im Rahmen ihrer Tätigkeit durchführen. Sollte es in anderen Bereichen zu einem Arbeitsstau führen, dann werden der Bürgermeister und sein Stellvertreter ermächtigt, die Aufgaben an eine Fremdfirma zu übergeben.
- Des Weiteren spricht der Bürgermeister über das Aufstellen von Laubcontainern in der jetzigen Herbstzeit. Im Augenblick bringen die Anwohner ihr Laub zum Laubcontainer nach Lunden.

**Beschluss:**

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung das Aufstellen von Laubcontainern. Die Aufstellung soll zeitnah erfolgen und bis zum Ende des Monats sein. Als Ort legt die Gemeindevertretung den Bauhof fest und die Öffnungszeiten werden kurzfristig abgesprochen und öffentlich gemacht.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

- Außerdem berichtet der Bürgermeister, dass im Auftrag vom Bauausschussvorsitzenden, Jan Rudolph, 1.000 Tonnen Schottergut bestellt wurden. Dieses Schottergut ist von der Tennet und war ursprünglich Baustraße. Das Schottergut ist kostenfrei und wird auch kostenfrei geliefert. Inzwischen wurden bereits 200 Tonnen Schottergut geliefert und auf dem Bauhof gelagert. Wann der Rest geliefert wird, spricht der Bürgermeister mit der Lieferfirma ab. Der Wunsch wäre es, dass die Lieferung erst 2021 erfolgt. Mit dem Gut soll der Pferdekrugsweg saniert werden. Über die Sanierung selbst liegt ein Angebot der Fa. Heim aus St. Annen über 3.857,00 Euro vor. Die Sanierung soll im Jahr 2021 erfolgen.

## **TOP 9. Eingaben und Anfragen**

- Der Bürgermeister spricht den Ablauf des Volkstrauertages an. In der augenblicklichen Situation kann niemand sagen, wie der Tag angegangen werden kann. Daher nimmt der Bürgermeister Kontakt mit dem Ordnungsamt auf.

- Gerd Zehm fragt nach dem W-Lan Zugang im Haus des Gastes. Darauf teilt der Bürgermeister mit, dass ein Netzteil fehlt und die Installation noch nicht erfolgen konnte. Das Netzteil ist nun wohl vorhanden und die Installation erfolgt in den nächsten Tagen.

## **TOP 12. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Der Bürgermeister gibt im Anschluss an die Sitzung die im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse bekannt.

---

(Petersen)  
Vorsitzender

---

(Vogt)  
Protokollführer

### Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sw)